

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 22. März 1890, Nachm. 2 Uhr.

1. **Präludium und Fuge** für Orgel (D-moll) von Alb. Becker.
2. **Motette** für 2 Chöre von Dr. W. Ruff.

Ave verum corpus natum de Maria virgine, vere passum immolatum in cruce pro homine, cujus latus perforatum unda fluxit et sanguine, esto nobis praegustatum in mortis examine.

(Sei begrüßet, wahrer Leib, geboren von der Jungfrau Maria, der du wahrhaft gelitten hast und geopfert bist am Kreuze für den Menschen, dessen durchbohrte Seite mit Wasser und Blut floß; laß uns von dir einen Vorschmack haben in des Todes Nähe.)

3. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 86, 1.

Jesu, meines Lebens Leben, Jesu, meines Todes Tod, der du dich für mich gegeben in die tiefste Seelennoth, in das äußerste Verderben, nur daß ich nicht möchte sterben: Tausend tausendmal sei dir, liebster Jesu, Dank dafür.

## Vorlesung.

4. **Arie** von G. Fr. Händel, gesungen von Fräulein Marie Fischer, Concertsängerin hier.

Er ward verschmähet und verachtet, ein Mann der Schmerzen und umgeben mit Qual. Er gab den Schlägen seinen Rücken, hielt die Wange dar der Feinde bitt'rer Wuth; er barg sein Antlitz nicht vor Schmach und Schande.

5. **Agnus Dei** aus der achtstimmigen Vokalmesse (Op. 60) von Osk. Wermann.

Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.  
Agnus Dei, qui tollis peccata mundi, dona nobis pacem.

(O Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, erbarme dich unser. O Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt, gieb uns Frieden.)

Druck von Biersch & Reichardt in Dresden.